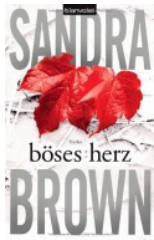


## Buchempfehlungen für Februar 2014



**Brown, Sandra: Böses Herz** (Blanvalet, 2014, 512S., ISBN: 9783764504540)

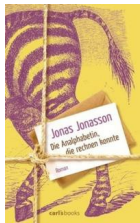
Vor zwei Jahren verlor Honor Gillette ihren geliebten Ehemann Eddie bei einem tragischen Unfall – das glaubte sie jedenfalls, als plötzlich ein fremder Mann blutüberströmt in ihrem Vorgarten auftaucht. Honor ahnt nicht, dass es sich um Lee Coburn handelt, der wegen Mordes an sieben Menschen gesucht wird – bis er sie und ihre kleine Tochter als Geiseln nimmt und behauptet, Eddies Tod sei kein Unfall gewesen und Honor selbst sei in großer Gefahr. Honor hat keine andere Wahl: Um sich und ihre Tochter zu schützen, muss sie Coburn vertrauen und tun was er verlangt! (Klappentext)



**Fraberger, Georg: Ohne Leib, mit Seele** (Ecowin, 2013, 184 S., ISBN: 9783711000347)

Ich wurde 1973 ohne Arme und ohne Beine geboren, studierte Psychologie und arbeite seit über zehn Jahren an einem der größten Krankenhäuser Europas. Es gibt zwei Fragen, die mich am meisten beschäftigen: Was macht den Menschen aus? Und welchen Körper braucht er dazu?

Wie viel Kilogramm darf eine Frau wiegen? Wie groß muss ein Mann sein? Wie symmetrisch soll eine Figur sein? Wozu ist ein Körper überhaupt gut? Logik und Verstand helfen bei diesen Fragen nicht weiter. Die Wissenschaft kann den Wert, den Grund und den Sinn eines Lebens nicht erklären. Es muss also mehr geben als Körper und Verstand: Die Seele ist der Kern des Menschen. Sie ist das, was uns ausmacht und steuert. Wir müssen unsere Seele frei entfalten können – erst dann ist es uns möglich, ein sinnvolles und glückliches Leben zu entwickeln. Erst dann sind wir fähig, die scheinbaren Grenzen von Körper und Geist zu überwinden. (Klappentext)



**Jonasson, Jonas: Die Analphabetin, die rechnen konnte** (Carl's books, 2013, 416 S., ISBN: 9783570585122)

Die aberwitzige Geschichte der jungen Afrikanerin Nombeko, die zwar nicht lesen kann, aber ein Rechengenie ist, fast zufällig bei der Konstruktion nuklearer Sprengköpfe mithilft und nebenbei Verhandlungen mit den Mächtigen der Welt führt. Nach einem besonders brisanten Geschäft setzt sie sich nach Schweden ab, wo ihr die große Liebe begegnet. Das bringt nicht nur ihr eigenes Leben, sondern gleich die gesamte Weltpolitik durcheinander...

Spitzzüngig und mit viel schwarzem Humor rechnet Jonasson in seinem neuesten Roman mit dem Fundamentalismus in all seinen Erscheinungsformen ab. Eine grandiose Geschichte, die dem "Hundertjährigen" an überbordenden Einfällen, skurrilen Wendungen und unvergesslichem Charme in nichts nachsteht! (Klappentext)



**Meisel Daniela: Der Himmel anderswo** (Picus, 2013, 223 S., ISBN: ISBN 978-3-85452-694-0)

Irina hat ihren Bruder und ihren Vater verloren und ist auf das Wohlwollen ihres tyrannischen Onkels angewiesen, der sie gemeinsam mit ihren Cousins und Cousins betteln schickt. Es gelingt ihr zu fliehen, doch statt in einem glamourösen Model-Leben landet sie auf dem Straßenstrich einer großen Stadt.

Milo ist vor dem Krieg geflüchtet und mit seiner Mutter in die Obhut eines zwielichtigen Pfarrers geraten. Nach deren Tod ist er auf sich gestellt und wagt den Aufbruch in die große Stadt.

Milo, der Baumschläfer, und Irina, das Straßenmädchen, finden trotz der Geschäftigkeit des Unglücks zueinander. Stützen und stärken einander. Doch kann ihre Liebe groß genug sein für ein Happy End?

Daniela Meisel erzählt voll Empathie die Geschichte zweier versehrter Existenzen, die trotz allem mutig, stark und unverzagt an ihrer Hoffnung auf ein glückliches Leben festhalten. (Klappentext)